

AUTO-aktuell Rallye Team: Nicht ohne Probleme im Lavanttal

Obwohl der Aufbau des neuen Fiat Stilo 16V Diesel rechtzeitig abgeschlossen werden konnte, gab es bei den Testfahrten und Prüfstand-Tests einige Probleme, die nicht gerade positiv stimmen.

Die angestrebte Leistungssteigerung zum Vorjahres-Stilo fiel etwas geringer aus als erwartet. Ein nicht lieferbarer Kabelstrang und Probleme bei der elektronischen Abstimmung der Leistungsparameter verhinderten bis heute die gewünschte Leistung, um gegen die VW Kit-Cars eine berechtigte Chance zu haben. Zu guter Letzt ist bei Testfahrten einen Tag vor der Rallye auch noch die Kupplung kaputt gegangen, so dass man den Vorjahres-Stilo zerlegen musste. Kupplung und Getriebe wurden noch am Freitag Vormittag umgebaut und Teamchef Christian Böhm hofft, dass man zumindest eine Zielankunft schafft.

"Wir haben akribisch auf die Pirelli Rallye hingearbeitet und waren sehr zuversichtlich. Dass wir die Elektronikprobleme nicht ganz in den Griff bekommen haben ist nicht gerade positiv, und dass auch noch die Kupplung defekt wurde ist um so bedauerlicher. So muss Michael eben vorsichtig zu Werke gehen und schauen, dass der Abstand zu Danzinger nicht allzu groß wird." meint Christian Böhm, der sich zu seinem heutigen Geburtstag etwas Positiveres gewünscht hätte.

Michael Böhm ist trotzdem guter Dinge: Ich bin mit dem neuen PB Ultimate Stilo 16V recht zufrieden, obwohl ich gerne mehr Leistung hätte. Aber wir werden versuchen dies bis zur Pyhrn-Rallye hinzukriegen. Das neue Fahrwerk ist optimal und auch die neuen Pirelli-Reifen überzeugen mich sehr. Ich werde versuchen, vorsichtig zu fahren, um die Kupplung nicht zu sehr zu beanspruchen und mich am Tempo von Hannes Danzinger zu orientieren. Wichtig sind Punkte, um die Pirelli-Rallye als Führender zu verlassen. Natürlich möchte ich mich mit einer guten Leistung auch bei den Sponsoren für das Vertrauen bedanken, und meinem Onkel ein ordentliches Geburtstagsgeschenk machen, so Michael Böhm kurz vor dem Start in Wolfsberg.

Das AUTO-aktuell Rallye Team setzt noch einen weiteren Stilo ein, der von Markus Jaitz pilotiert wird. Bei Markus Jaitz im DeWalt Stilo heißt die Devise: Ankommen, Erfahrung mit dem Fiat Diesel und Punkte in der Dieselmeisterschaft sammeln. Und die Sponsoren wie DeWalt, Castrol, PB Ultimate und Hella zu zufriedenstellen.

Startnummer:

Michael Böhm Nr. 35

Markus Jaitz Nr. 53

[hier gehts zur AUTO-aktuell homepage](#)